

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 27. Februar 2012 08:40

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: EILMELDUNG: Geschwister-Regelung gilt ab sofort wieder - Rabe gibt auch bei GBS-Planung nach

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

kurz vor Beginn der für 9:00 Uhr angesetzten sog. Konferenz der Anmeldeverbände, in der die Schulleitungen der rund 200 Hamburger Grundschulen die mehr als 12.000 für die 1. Klasse zum Sommer 2012 angemeldeten Kinder auf die Grundschulen verteilen, melden taz und Hamburger Abendblatt übereinstimmend, dass Schulsenator Ties Rabe am Sonntag in Sachen Geschwister-Regelung nachgegeben und seine Handreichung vom Dezember 2011 zurückgenommen hat:

Die Geschwister-Regelung gilt damit ab sofort wieder und ist auch für die Verteilung der Erstklässler zum Sommer 2012 anzuwenden:

taz v. 27.2.2012: SPD will Geschwister weiter bevorzugen

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/11/taz_20120227_SPD_will_Geschwister_weiter_bevorzugen.pdf

Hamburger Abendblatt v. 27.2.2012: Geschwisterkindregelung - Ein Schulweg für die ganze Familie

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2198173/Ein-Schulweg-fuer-die-ganze-Familie.html>

Und noch in einem weiteren Punkt gibt Senator Rabe nach: Schon am Samstag berichteten die WELT und das Hamburger Abendblatt, dass es neben der GBS-Nachmittags-Hortbetreuung in den Schulen bis mindestens 2015 auch die freien Nachmittagsangebote der Kitas und Horte geben wird, und dass die GBS-Schulen den Eltern in puncto Abholungszeiten am Nachmittag flexibler entgegenkommen müssen als bisher geplant. Nach den Unsicherheiten für die Kitaträger in den zurückliegenden Monaten bedeutet das für die Eltern und Kinder, vor allem aber auch für die Kitaträger nun für die nächsten 3 Jahre zunächst einmal Planungssicherheit:

WELT v. 25.2.2012: Ganzttag überall erst 2015

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article13887231/Ganzttag-ueberall-erst-2015.html

Hamburger Abendblatt v. 25.2.2012: Ties Rabe gibt nach: Ganztagsbetreuung wird flexibler

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2197126/Ties-Rabe-gibt-nach-Ganztagsbetreuung-wird-flexibler.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-187
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.